

PFARRNACHRICHTEN

Pastoralverbund Kamen—Kaiserau, ab Palmsonntag 05.04. bis 19.04.2020



Pfr. Bernhard Nake, Gemeindereferentin Katharina Levenig und Pastor Meinolf Wacker

Liebe Mitglieder in den Gemeinden Heilige Familie Kamen und St. Marien Kaiserau,

herzlich grüßt Sie das pastorale Team des Pastoralverbundes! Leider können wir Ihnen kein aktuelles Foto des Gesamtteams zeigen, da wir in Zeiten von Corona nur in kleinsten Gruppen zusammenkommen. Walter Schindler und Wilfried Heß grüßen ohne auf dem Foto zu sein!

Seit So, 15.03.2020 ist das öffentliche kirchliche Leben wegen der Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. Wir wissen, dass diese Einschränkungen für viele von Ihnen schwer und ungewohnt sind. Auch die liturgischen Feiern in der Kar- und Osterwoche und am Weißen Sonntag werden öffentlich nicht stattfinden können - eine für uns alle bisher nicht gekannte Situation! Es zeichnet sich ab, dass das Ende der Osterferien am 19.04.2020 noch nicht das Ende dieser Einschränkungen sein wird.

Dabei richten wir uns als Kirche nach den Vorgaben der staatlichen Stellen, denn sie sind wissenschaftlich begründet, rechtlich bindend und auch sinnvoll, um uns alle zu schützen!

Die in den bisherigen Pfarrnachrichten veröffentlichten Gottesdienste, Treffen und Veranstaltungen können auf Grund der

Corona-Pandemie öffentlich nicht mehr stattfinden.

Dennoch gibt es in dieser schwierigen Zeit kirchliche Hoffnungs- und Lebenszeichen, um unseren Glauben zu stärken, sowohl im Pastoralverbund Kamen-Kaiserau als auch darüber hinaus. Darüber möchten wir Sie in diesen neuen Pfarrnachrichten gern informieren.



1. Wir weisen hin auf die wöchentlichen **Öffnungszeiten der Kirchen** unseres Pastoralverbundes, die bis auf weiteres so angeboten werden:

	Heilige Familie Kamen	St. Marien Kaiserau
Dienstag:	9:30 bis 12:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	9:30 bis 12:00 Uhr	---
Donnerstag:	9:30 bis 12:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	9:30 bis 12:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	9:30 bis 12:00 Uhr	---
Sonntag:	15:00 bis 18:00 Uhr	15:00 bis 17:00 Uhr

Bitte nutzen Sie die offenen Kirchen zum stillen persönlichen Gebet, zünden Sie eine Kerze in der Weltkugel oder vor den Marienfiguren an und informieren Sie sich auch über die neuesten Entwicklungen, die direkt vor dem Altarbereich auf einem Tisch schriftlich präsentiert werden. Beachten Sie bitte immer den Sicherheitsabstand von 1,5 m, wenn Sie mit anderen Menschen in der Kirche sind!

In beiden Gemeinden gibt es kleine Kerzen, die in der Osterliturgie benutzt werden., die sie jetzt gegen geringes Entgelt mit nach Hause nehmen können.

Angebote zur persönlichen Gestaltung und Mitfeier der Heiligen Woche:

Gründonnerstag: In der **Kirche Heilige Familie** (09:30 bis 12:00 Uhr) wird die Weltkugel mittig vor dem Altar stehen. Wir laden alle ein, zu einem stillen kurzen Gebet in die Kirche zu gehen, in der Weltkugel eine Kerze anzuzünden und in das daneben liegende Fürbitten-Buch unter der dann dort stehenden Rubrik: „Wir sind und bleiben verbunden!“ den eigenen Namen aufzuschreiben. In der **Kirche St. Marien** (15:00 bis 17:00 Uhr) laden wir ein, die Kerze vor die Pieta zu stellen und sich ebenfalls auf einem bereitliegenden Blatt mit dem Eintrag des eigenen Namens mit den vielen Betenden zu verbinden. In beiden Kirchen stehen als Symbol für das Abendmahl Brötchen bereit. Nehmen Sie für jede Familie ein Brötchen mit und teilen Sie es abends gegen 20:00 Uhr. Lesen Sie dazu miteinander das Evangelium zum Gründonnerstag (Johannesevangelium, 13. Kapitel, Verse 1-15). Wenn Sie mögen, sprechen Sie über diesen Text.





Karfreitag: In beiden Kirchen - Heilige Familie (09:30 bis 12:00 Uhr) und Sankt Marien (15:00 bis 17:00 Uhr) – liegt an diesem Tag ein großes Holzkreuz, daneben Stifte und kleine Zettel, Nägel und ein Hammer. Sie sind zu einem kurzen Besuch in die Kirchen eingeladen. Sie können auf einen der ausliegenden Zettel all das schreiben, was Sie an Schuld, Belastung, Sorge... Jesus anvertrauen wollen. Falten Sie den Zettel dann zusammen und nageln ihn auf das Kreuz. Wir werden all diese Zettel in der Osternacht in einem kleinen Feuer verbrennen!

Sowohl vor dem Kircheneingang in St. Marien, am katholischen Friedhof und an verschiedenen anderen Stellen sind von der evangelischen Gemeinde Kreuze aufgestellt worden, an denen kleine Besinnungstexte angeheftet sind, die an die Wichtigkeit der Karwoche für das Leben der Christen erinnern - ein ökumenisches Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit!



Karsamstag: Wir laden Sie ein, eine Blume - wenn möglich aus dem eigenen Garten - in die Kirche zu bringen (Heilige Familie 09:30 bis 12:00 Uhr / Sankt Marien 10:00 bis 12:00 Uhr) und in eine dort vorbereitete Vase zu stellen. In beiden Kirchen halten wir kleine Osterkerzen bereit, die Sie gegen eine Spende mitnehmen können. Ebenfalls liegt ein vorbereitetes Blatt mit einem kurzen Ostergottesdienst für zuhause bereit.

Osternacht: Um 19:50 Uhr wird von den Kirchtürmen der Heiligen Familie und St. Marien ein Trompetengruß zum Osterfest erschallen. Vielleicht können Sie diesen Gruß bei sich hören! Wir laden Sie ein, die Kerze in der Osternacht um 20:00 Uhr zu entzünden. Beginnen Sie den Gottesdienst (s. Beilage zu diesen Pfarrnachrichten), den wir gemeinsam in all unseren Häusern feiern werden, mit 5 Minuten Stille. In diesen Minuten (20.00 – 20.05 Uhr) werden die feierlichen Glockengeläute unserer beiden Kirchen zu hören sein. Singen Sie um 20:05 Uhr das Osterlied GL 755 (Halleluja! Auferstanden aus des dunklen Grabes Banden ...). Wenn Sie mögen, gehen Sie auf den Balkon oder öffnen Sie das Fenster und singen Sie dieses Lied gemeinsam mit den Nachbarn. Besprechen Sie das möglicherweise vorher telefonisch. Folgen Sie dann der beigefügten „Osterliturgie in den Häusern“. Parallel feiern wir Priester nach der Weihe der Osterkerzen für alle Menschen in unserer Stadt die Auferstehungsliturgie – in innerster Verbundenheit mit Ihnen, die Sie um Ihre Kerze versammelt sind. Beten wir in diesen Augenblicken ganz besonders füreinander, denn es gilt: Christus ist auferstanden!!!



Das österliche Licht wird in der Heiligen Familie im Turmbereich stehen, durch den Turmeingang (Hauptportal) können Sie es sich bis 23:00 Uhr holen.

Ostersonntag: Nachmittags (Heilige Familie 15:00 bis 18:00 Uhr / Sankt Marien 15:00 bis 17:00 Uhr) sind Sie eingeladen, in beiden Kirchen auf einer großen Stellwand einen - möglicherweise schon zu Hause geschriebenen oder gemalten - Ostergruß an eine Pinnwand zu heften. Wir lassen die Stellwand in der Kirche stehen. Weiterhin können Sie sich ein Tütchen Saatgut Eisenkraut (von Renovabis) mitnehmen und es zu Hause aussäen. Gern können Sie auch heute eine Blume in die Kirche bringen.

Ostermontag sind die Kirchen ebenfalls geöffnet (Heilige Familie Kamen von 15:00 bis 18:00 Uhr und St. Marien Kaiserau von 15:00 bis 17:00 Uhr).

Während der Osterfeiertage wird die neue Osterkerze als Zeichen der Hoffnung an die Auferstehung Jesu entzündet sein.

2. Das **Büro des Pastoralverbundes** können Sie unter Tel. 02307-964370 erreichen. Die telefonische Erreichbarkeit haben wir während der „Corona-Zeit“ ausgeweitet.

3. Bereits festgelegte **Messintentionen** werden zu einem möglichen späteren Zeitpunkt gern nachgefeiert - dieser Zeitpunkt ist jedoch auf Grund der Gesamtsituation noch offen. Sobald wir Genaueres wissen, informieren wir Sie auf unserer Homepage und zu gegebener Zeit auch in den Pfarrnachrichten.

4. Über das **Internet** (auf unserer Homepage www.kirche-am-kreuz.de) finden Sie jeden Morgen ab 9:00 Uhr einen Videoimpuls zum jeweiligen Tagesevangelium, der uns gemeinsam durch den Tag führen kann. Tägliche neue Erfahrungen mit den Mottos zum Evangelium finden Sie auf der Homepage www.go4peace.eu. Sie können den Videoimpuls auch über die neue App „go4peace“ (im Playstore und bei IOS kostenlos verfügbar) aufrufen.



Pastor Meinolf Wacker

5. Eine **ökumenische Initiative** hat angeregt, jeden Abend um 19:30 Uhr für zehn Minuten die Glocken zu läuten und so zu einem Moment des Gebetes und der Besinnung einzuladen. Wir regen an, dann auch den Rosenkranz zu beten (möglich ist auch, das z. B. am Telefon mit anderen Bekannten zu tun) und eine Kerze ins Fenster zur Straße zu stellen. Bisher haben sich schon viele Menschen durch diese Zeichen miteinander verbündet. Auch wir beten zu dieser Zeit vor dem Allerheiligsten in der Kirche für Sie.

6. Das **Erzbistum Paderborn** lädt ein, liturgische Feiern aus dem Dom über das Internet mitzufeiern (unter: <https://www.dom-paderborn.de/domnews/LIVE-heilige-Messe.html>): Dort gibt es als sog. Livestream um 8:00 Uhr ein Morgengebet, um 12:00 Uhr ein Mittagsgebet und um 18:30 Uhr eine Heilige Messe. Sie können sich wenige Minuten vorher in den Livestream schalten, außerhalb der Gottesdienstzeiten ist die Ver-



bindung nicht aktiv. Lassen Sie sich auch von Ihren Kindern helfen, das Internet dafür zu nutzen. Die Bistums-Homepage bietet vielfältige weitere Informationen über das kirchliche Leben im Erzbistum.

8. **Papst Franziskus** feiert jeden Morgen um 7:00 Uhr im Vatikan eine Heilige Messe, die ebenfalls als Lifestream ausgestrahlt und simultan vollständig ins Deutsche übersetzt wird (unter: www.vaticannews.va/de/). Auf dieser Internetseite finden Sie auch weitere, sehr interessante Informationen zum kirchlichen Leben.

9. Bei der **Fazenda da Esperanza** in Hellefeld kommen vermehrt Anfragen in Bezug auf - nicht medizinische - Gesichtsmasken an. Diese Masken werden vom Personal in Senioren- und Pflegeheimen sowie ähnlichen Einrichtungen verwendet. Für Quarantäne- oder Isolierstationen reicht der Schutz allerdings nicht aus.

Trotzdem bietet er für die Bewohner und Angestellten einen gewissen Schutz, da einer Tröpfcheninfektion vorgebeugt wird. Auf der Innenseite hat die Maske ein Einschubfach, in das bei Bedarf ein zusätzlicher Filter eingesetzt werden kann.

Es werden fleißige Näherinnen und Näher für diese nicht ganz einfache Arbeit gesucht. Auf unserer Homepage (www.kirche-am-kreuz.de/seelsorge/594-mundschutz-produktion-angelaufen-hilf-mit) findet sich eine detaillierte Arbeitsanleitung zur Herstellung der Maske, die auch im Pastoralverbundsbüro telefonisch mit weiteren Detailangaben angefordert werden kann. Wer sich beteiligen möchte, kann solche Masken fertigen und sie in den Kirchen unseres Pastoralverbundes in die bereit gestellten Kartons legen. Wenn die Masken zuhause abgeholt werden sollen, reicht ein Anruf beim Pastoralverbundsbüro (02307-964370) zu den Öffnungszeiten.

10. **Katholische Hilfswerke** und Initiativen, für die normalerweise in diesen Wochen Kollekten in den Gottesdiensten gehalten werden, bitten in diesem Jahr darum, Ihre Spende für deren Projekte per Banküberweisung zu geben:



Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.

(Kollekte am 5. Fastensonntag)

Stichwort: Misereorkollekte 2020

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank Köln



Franziskaner im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte)

Stichwort: Christen im Hl. Land 2020

IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank Köln



11. Die **Kommunionfeiern** werden auf die zweite Jahreshälfte verlegt. Konkrete Informationen kommen zu gegebener Zeit.

Herzlich grüßen wir Sie zu Ostern auch mit einem passenden Text des ehemaligen Aachener Bischofs Klaus Hemmerle:

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.
Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.
Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.“

Ihr pastorales Team

Katharina deuenig Meinolf Stöcker Bernhard Nake Walter Schindler Wilfried JS

Kontakt

Pastoralverbundsbüro und Pfarrbüro Heilige Familie

Kamen:

Kirchplatz 6a, 59174 Kamen Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

Pfarrbüro St. Marien

Kaiserau:

Robert-Koch-Str. 63, 59174 Kamen, Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

e-mail: pv-kamen-kaiserau@erzbistum-paderborn.de

Homepage:

www.kirche-am-kreuz.de



Osterliturgie in den Häusern für den Pastoralverbund Kamen-Kaiserau

19.50 Uhr Lauschen Sie dem österlichen Trompeten-Gruß von den Kirchen Heilige Familie Kamen und St. Marien Kaiserau.

20.00 Uhr Entzünden Sie in Ihrer Wohnung allein oder in der Familie eine Kerze und beten Sie:

*Christus gestern und heute
Anfang und Ende, Alpha und Omega.
Sein ist die Zeit und die Ewigkeit,
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen
Christus ist glorreich erstanden vom Tod.
Sein Licht vertreibt das Dunkel der Herzen!*
(aus der Osterliturgie, Bereitung der Osterkerze)

Denken wir 5 Minuten lang, in denen das Ostergeläut beider Kirchen erklingt, aneinander und beten wir füreinander.

20.05 Uhr Singen Sie das **Osterlied**:

Halleluja, auferstanden aus des dunklen Grabesbanden (GL 755),
wenn möglich auf dem Balkon oder dem geöffneten Fenster. Vielleicht haben Sie das telefonisch vorher mit Nachbarn abgesprochen, denn gemeinsam singt es sich österlicher!
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Sagen Sie die Namen all derer, mit denen Sie im Himmel und auf der Erde in diesen Augenblicken tief verbunden sind oder schreiben Sie sie auf ein Blatt Papier.

Lesen Sie langsam den lyrischen Text eines Ordensmannes unserer Tage:

*ostern
im anfang
war der tod
und der tod war alles
und alles war tot

doch dann das wort
liebeserklärung an das leben
und die tot materie
ist fleisch geworden

der tod aber
sitzt tief
und untergräbt
das leben
wenn ER aber
das wort ist
dann hält er wort
behält das letzte wort
(Andreas Knapp)*

Lesung aus dem Alten Testament:

Lesen Sie den Text aus dem ersten Buch der Bibel: Genesis 1,1-2,2)



Gebet *Allmächtiger Gott, du bist wunderbar in allem, was du tust.
Lass deine Erlösten erkennen, dass deine Schöpfung groß ist,
doch größer noch das Werk der Erlösung,
die du uns in der Fülle der Zeiten geschenkt hast,
durch den Tod des Osterlammes unseres Herrn Jesus Christus,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.*

Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Halten Sie noch ein paar Augenblicke Stille und lassen Sie diese biblische Oster-Erfahrung in Ihrem Herzen nachklingen. Denken Sie an Ihre persönlichen Ostererfahrungen. Wo ist Ihnen der auferstandene Jesus schon begegnet? – Vielleicht wird ein Austausch darüber möglich.

Meditationstext zum auferstandenen Jesus in unserer Mitte:

„Was mich am stärksten getroffen hat, als ich diese Wirklichkeit von ‚Jesus in der Mitte‘ vertiefte, ist, dass wenige Menschen genügen, damit er unter ihnen sein kann, nämlich zwei oder drei (Mt 18,20). Und überall dort, wo er ist, bringt er das Werk hervor, zu dem er Mensch geworden, auf die Erde gekommen ist: die Kirche. Das hat in mir die glühende Leidenschaft entfacht, ihm Tausende, Abertausende, ja Millionen Kirchen zu bauen. Nicht Gebäude aus Steinen, sondern „Kirchen“ von zwei oder mehr Personen, die in seinem Namen vereint sind – und das überall auf der Welt... Dieser Jesus inmitten solcher „mobilen Kirchen“, die in jeden Winkel der Erde gelangen können, wird gewiss die „Seele“ der Welt von morgen sein...“ (Chiara Lubich)

**Jesus der Auferstandene, ist jetzt bei Ihnen, bei Euch –
Erahen Sie die Tiefe dieses Geheimnisses. In IHM sind wir verbunden!**

Vater unser

Halten Sie noch ein paar Augenblicke Stille, um DANKE zu sagen für österliche Licht!

Gebet

*Auferstandener Herr Jesus Christus, schenke mir in dieser Nacht Anteil an deiner Auferstehung. Nimm du mich an der Hand und führe mich heraus aus dem Grab meiner Angst und meiner Resignation, aus dem Grab meiner Dunkelheit und meiner Verzweiflung. Send mir deinen Engel, damit er den Stein weg wälzt, der mich blockiert und mich im Grab halten will. Führe mich hinein in die Weite und Freiheit deiner Auferstehung. Erfülle mich heute an Ostern immer mehr mit deiner Liebe, die stärker ist als der Tod, stärker als der Konflikt, der mich lähmt, stärker als die Erstarrung, die ich in mir spüre, stärker als die Beziehungslosigkeit, unter der ich leide. Lass mich voll Vertrauen aufstehen in das Leben, das du mir hier zgedacht hast, in das ewige Leben, das auch durch den Tod nicht mehr zerstört werden kann, weil es jetzt schon teilhat an deiner Auferstehung. Amen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen!*

